Merkblatt zur Probenahme bei erlegten Wildvögeln zur Untersuchung auf aviäre Influenzaviren

Material
- trockene Tupfer mit Röhrchen
- Plastikbeutel ca. 10 l
- ggf. Einmalhandschuhe
- (ggf. Kühlakkus)

Je Wildvogel wird 1 Tupfer verwendet. Dieser wird erst in den Rachen, und derselbe Tupfer anschließend in die Kloake eingeführt, um jeweils mit Probenmaterial benetzt zu werden. Anschließend wird der Tupfer in das Röhrchen zurückgesteckt und dieses verschlossen. Alle verwendeten Röhrchen werden in den Plastikbeutel gesteckt.

Alle Probendaten (Probenehmer, Abschussort, Zahl der beprobten Vögel, Vogelart) werden in das anliegende Formblatt eingetragen, das auch auf der Hompage des Landeslabors heruntergeladen werden kann: http://www.schleswig-holstein.de/DE/Fachinhalte/L/lebensmittel/Downloads/Untersuchung_AI.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Die genommenen Proben sollen kühl gehalten werden (falls im Herbst/Winter tiefere Außentemperaturen um Null °C vorherrschen kein extra Aufwand nötig – ansonsten möglichst Kühlakkus verwenden) und am nächsten Vormittag beim Kreisveterinäramt _____abgegeben werden. Eine vorherige telefonische Anmeldung unter _____ ist sinnvoll.